

Hermit's World

A Captain Future / ST-TNG Crossover

Von abgemeldet

Kapitel 2: Nur die Anzeigen am Kontrollpaneel...

Nur die Anzeigen am Kontrollpaneel piepsen leise und unbeirrt in die plötzliche Stille. Was, zum Teufel, war das? Future hustet und reibt sich die Augen, sämtliche Knochen schmerzen... Schließlich richtet er sich auf und wirft einen Blick durch die große Bugscheibe der COMET nach draußen.

Das Schiff ist ruhig. Laut Auskunft der Bordcomputer scheint ihre Lage jetzt stabil zu sein, allerdings hat sich ihre Position ziemlich drastisch verändert: Direkt vor ihnen befindet sich ein rötlicher, kahler Felsenplanet, der scheinbar wie aus dem Nichts vor ihnen aufgetaucht ist und das Rund des Bugfensters fast vollkommen ausfüllt, und dahinter, auf der anderen Seite des Planeten, melden die Sensoren ein größeres Schiff unbekannten Typs.

Future dreht sich um. "Alles O.K. da hinten?"

"Wir sind in Ordnung," antwortet Simon stellvertretend für Grag und Otho, die das plötzliche Chaos von ihren Sitzen geworfen hat.

"Was ist mit Ezella?"

Simon bewegt sich zur Tür. "Ich sehe mal nach..."

"Gut." Future fixiert das Display an seiner Steuerkonsole und überfliegt die Schadensmeldungen. "Ein paar kleinere Schäden an Leitwerk und Stabilisatoren, der eine Zyklotronenreaktor ausgefallen - dadurch Beeinträchtigung in der Energieversorgung, Hyperantriebsaggregat beschädigt, Schäden an der Funkanlage und am Computersystem...- verdammt, das ist doch viel." Er überlegt. "Grag, wie ist eigentlich unsere Position?"

"Keine Ahnung, Captain. Während des Sturms hat die automatische Aufzeichnung des Navigationscomputers versagt."

"Das heißt, wir haben vorerst auch keine Möglichkeit, unseren Kurs zu rekonstruieren," resümiert Future nachdenklich.

"Captain, das Schiff auf der anderen Seite des Planeten scheint ziemlich groß zu sein," meldet sich Otho zu Wort. "Wenn meine Daten stimmen, dann verfügt es über eine Besatzung von über 1000 Mann... Außerdem scheint es auf der Oberfläche der Felsenwelt eine einzige humanoide Lebensform zu geben."

Future steht auf und blickt dem Androiden über die Schulter. Auf dem Bildschirm vor ihnen ist das fremde Schiff nun sichtbar, scheinbar bewegungslos hängt es im Orbit.

"Hm..." er überlegt. "Wir sollten besser aufpassen, Otho - wer weiß, was die hier wollen. Deflektorschirm aktivieren..."

"Einen Moment - ...ist aktiviert, Captain." Die Bordelektronik quittiert das Berühren

der entsprechenden Tasten mit einem elektronischen Pfeifen.

"O.K. Kriegen wir irgendeine Funkverbindung zustande?"

"Negativ, Captain."

"Gar nichts?"

Otho zuckt die Schultern. "Das Ding ist tot, Captain. Noch nicht mal ein müdes Rauschen."

"Das heißt also -" Future geht ärgerlich ein paar Schritte auf und ab - "wir werden von einem Raumbeben durchgeschüttelt, beschädigt, wissen nicht, wo wir uns befinden, weil wir unseren Kurs nicht rekonstruieren können, und außerdem sind wir komplett von der Außenwelt abgeschnitten. Hm..." Er bleibt stehen. "So kommen wir im Moment nicht weiter. Wir sollten zunächst einmal die wichtigsten Reparaturen durchführen. Danach können wir weitersehen." Er blickt von dem Androiden zum Robot und zurück. "Otho, Du versuchst weiterhin, einen Funkkontakt aufzubauen, während Grag und ich erst einmal nach dem Hyperraumantrieb sehen..."

"O.K., Captain." Der Androide nickt und wendet sich wieder seinem Bildschirm zu, während Grag mit Future die Kommandozenrale der COMET verlässt.